

# Zurück auf die Schulbank

Frankenberger Burgwaldschüler trafen sich nach 35 Jahren an alter Wirkungsstätte

**FRANKENBERG.** Ein freudiges Wiedersehen feierten jetzt 29 „Ehemalige“ der Burgwaldschule in Frankenberg: Die Schulabgänger aus dem Jahre 1975 trafen sich mit ihrem damaligen Sportlehrer Heinfred Knobel in ihrer alten Schule und schwelgten in Erinnerungen.

Die meisten der ehemaligen Klassenkameraden der 10c sind der Heimat treu geblieben. Einige hatten allerdings auch eine weitere Anreise – wie beispielsweise aus Barsbüttel, Aachen oder Elz, sagte Harald Vogler, der das Treffen organisiert hatte. „Ursprünglich waren wir 40 Schüler, davon nur vier Mädchen“, berichtete der ehemalige Klassensprecher. Beim Rundgang durch die alte Wirkungsstätte



**Klassentreffen: An alter Wirkungsstätte trafen sich jetzt die Schüler des Abschlussjahrgangs 1975 in der Burgwaldschule in Frankenberg wieder.**

Foto: Battefeld

wurden viele Erinnerungen wach – vor allem auch an den ein oder anderen Lehrer.

Für zwei bereits verstorbe-

ne Mitschüler legten die Teilnehmer des Klassentreffens eine Gedenkminute in der Mauritiuskapelle des ehemali-

gen Zisterzienserinnenklosters Sankt Georgenberg ein. Pfarrer im Ruhestand Heiner Wittekindt führte die Gruppe anschließend durch das Heimatmuseum.

## Zu Gast im Nuhnetal

Zum Treffen beim ehemaligen Klassenkameraden und jetzigem Wirt des Gasthofs Nuhnetal Uwe Dornseif in Rengershausen, gesellte sich auch der damalige Klassenlehrer Klaus Lorenz dazu. Es wurde viel gelacht und viel über alte Zeiten gesprochen. Besonders freute sich Harald Vogler, heute Rektor der Kegelbergschule, über die „tolle Atmosphäre und das gute Verhältnis der früheren Klassenkameraden untereinander“. (bs)

## HINTERGRUND

### Die Ehemaligen des Abschlussjahrgangs 1975 der Klasse 10c

Herbert Arbter (Frankenberg), Thomas Baumann (Röddenau), Wulf-Dieter Bohland, Heinrich Cronau (Röddenau) Peter Dersch (Niederasphe), Uwe Dornseif (Rengershausen), Volker Dornseif (Rengershausen), Karl-Heinz Eckel (Haine), Gerald Engeland (Bottendorf), Axel Feyerabend (Allendorf), Dr. Wilfried Finger (Frankfurt am Main), Eike Fuchs (Jugendheim), Uwe Greese (Botten-

dorf), Heike Grundmann (Aachen), Gudrun Hamel (Korbach), Sigrid Karges (Bad Wildungen), Joachim Kentzler (Ernsthausen), Dieter Kessler (Röddenau), Klaus-Jürgen Krüger (Barsbüttel), Klaus Ludwig (Frankenberg), Karl-Heinz Müller (Elz), Klaus Pohlmann (Herzhausen), Walter Pomp (Frankenberg), Hermann Pröpfer (Battenberg), Dieter Rampe (Lichtenau), Heinz-Peter Ruhwedel (Frankenau), Holger

Ruhwedel (Frankenau), Dietmar Scheer (Frankenberg), Helmut Schneider (Frankenberg), Thomas Schneider (Offenbach), Dr. Hartmut Stalb (Bonn), Karl-Heinz Tripp (Frankenberg), Ulrike Faupel (Frankenberg) Harald Vogler (Frankenberg), Bernhard Völlmecke (Hallenberg), Friedhelm Völlmecke (Hallenberg), Conny Wölk. Bereits verstorben sind Rüdiger Köhler und Helmut Suplie. (bs)